



# Die Woche IM FOKUS 17/21



## Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
Deutschland	-0,23%	0,34	0,03
Portugal	0,44%	0,41	0,04
Italien	0,87%	0,33	0,12
Griechenland	0,95%	0,33	0,05
Spanien	0,43%	0,39	0,05

## Indizes (Bonds)

	YTD	w/w	
REX-P	492,2	-1,42	-0,16
EB REXX (Staatsanl.)	201,2	-1,03	-0,12
IBOXX € Corp Non-Fin	251,6	-0,87	-0,13
IBOXX € Corp (alle)	242,6	-0,65	-0,10
BB EFFAS Gov (alle)	254,5	-3,02	-0,33

Stand der Daten: 28.04.2021

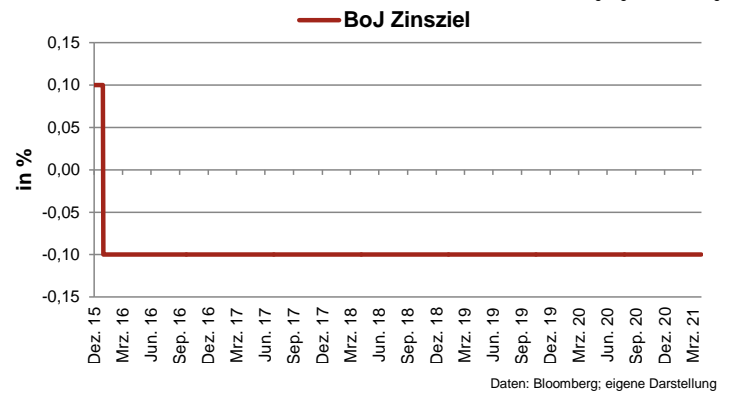
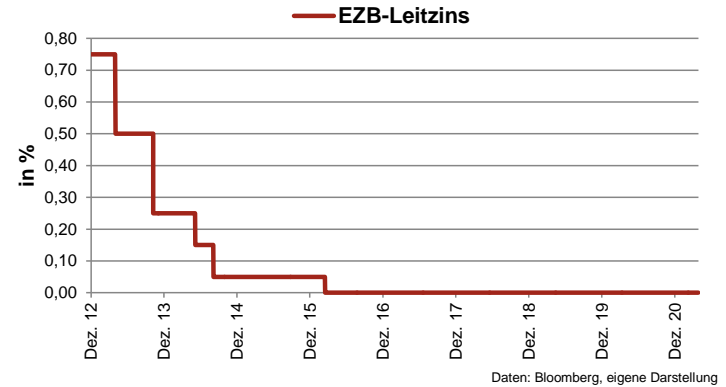
## Futures

BUND Futures	170,480
Bobl Futures	134,810
Schatz-Futures	112,080
US T-Note Futures	132,094
UK Long Gilt-Futures	128,120

Bei der **FOMC-Sitzung** der US-Notenbank kam es zu keiner geldpolitischen Anpassung im Hinblick auf den Leitzins, als auch bei den Wertpapierankäufen. Änderungen soll es erst geben, wenn „substanzielle Fortschritte“ bei der Vollbeschäftigung und der Preisstabilität erreicht sind.

Wie erwartet hat die **EZB** auch keine geldpolitische Anpassung auf ihrer Sitzung in der letzten Woche vorgenommen. EZB-Chefin Christine Lagarde sah auch noch keine Notwendigkeit den Markt auf eine Drosselung des Pandemic Emergency Purchase Programme (PEPP) vorzubereiten. In der Pressekonferenz verwies sie darauf, dass eine Reduzierung des Programms verfrüht wäre und im EZB-Rat darüber auch nicht gesprochen worden sei. – Wir halten es aber für wahrscheinlich das die Drosselung des PEPP bei der nächsten Sitzung im Juni thematisiert wird. Das Programm wird noch mindestens bis Ende März 2022 laufen.

In Japan bleibt ebenfalls alles beim Alten, die **Bank of Japan** (BoJ) beließ ihr kurzfristiges Zinsziel bei -0,1% und die Zielrendite der 10-jährigen Staatsanleihe bei 0%.



## Aktienmarkt

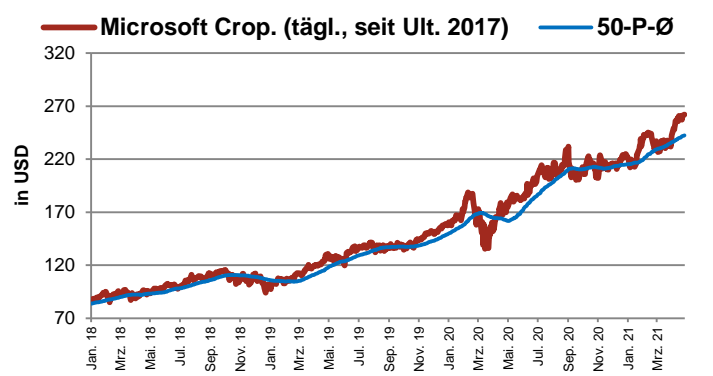
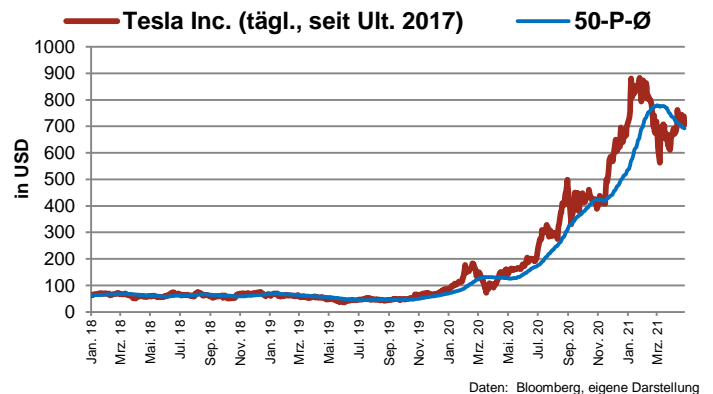
Deutschland	YTD	w/w	
DAX-30	15.292,2	11,5%	0,6%
MDAX	32.971,9	7,1%	1,3%
TECDAX	3.532,7	9,4%	1,8%
V-DAX	19,4	-21,7%	-5,5%

EU / USA	YTD	w/w	
EuroSTOXX-50 (EZ)	4.015,0	12,4%	1,0%
STOXX-600 (EU)	439,9	9,9%	0,8%
S&P-500 (USA)	4.183,2	12,1%	0,2%
NASDAQ (USA)	14.051,0	9,2%	0,7%

Länderindizes	YTD	w/w	
FTSE-100 (GB)	6.963,7	6,2%	1,0%
SMI-20 (CH)	11.103,5	3,7%	-0,9%
Nikkei-225 (JP)	29.054,0	5,9%	1,9%
KOSPI (KOR)	3.181,5	28,9%	0,3%

Am Dienstag berichtete **Tesla** USD 438 Mio. Nettogewinn für Q1. Auch wenn sich die Auslieferung von Fahrzeugen mit 185.000 im Jahresvergleich fast verdoppelte, wird die Lücke zwischen Hype und Realität immer deutlicher. Durch den Verkauf von Co2 Zertifikaten nahm Tesla USD 518 Mio. ein, mit dem Gewinn aus Verkäufen von Bitcoins kamen weitere USD 100 Mio. dazu. Die Milliardensubventionen für die Fabrik in Grünheide vom Bund sind dabei noch gar nicht berücksichtigt. In Wahrheit reitet Tesla nur auf der politischen Subventionswelle, das Elektroauto in den Markt zu drücken, koste es was es wolle. Das könnte zwar noch Jahre so weitergehen, substanzial gesund ist das Geschäftsmodell aber schon lange nicht mehr.

**Microsoft** [i.B.] profitiert im 3. Quartal vom starken Cloud-Geschäft und schlägt Analystenprognosen. Lockdown, Homeoffice und Homeschooling bescherten großes Wachstum bei Windows, der Xbox und sogar 50% Umsatzplus (y/y) beim Cloud-Dienst Azure. Microsoft deutete explizit darauf hin, dass ein Jahr nach Beginn der Pandemie, sich die digitale Adoptionskurve nicht etwa abschwächt, sondern weiter steigt. Das ist doch mal ein substanzial gesundes Geschäftsmodell.





## Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	67,3	30,3%
Mais (in Bushel)	644,0	35,7%
Weizen (in Bushel)	722,8	12,8%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.781,7	-5,9%
Platin (oz.)	1.212,2	12,4%
Kupfer (t)	9.876,0	25,8%

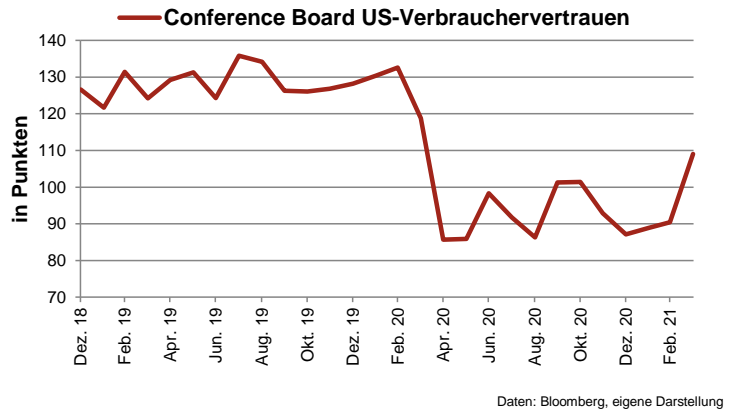
Stand der Daten: 28.04.2021

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,213	-1,4%
1 Euro = GBP	0,870	-3,6%
1 Euro = CHF	1,103	1,7%

Im April konnte der **Ifo-Geschäftsklimaindex** auf 96,8 Punkten (Vm: 96,6 Punkten; [e]: 97,8 Punkten) leicht zulegen und verzeichnete den dritten Anstieg in Folge. Jedoch lag der Index-Wert unter den Erwartungen der Marktteilnehmer. In der Auswertung der Befragung zeigt sich, dass die Unternehmen zwar ihre aktuelle Lage mit 94,1 Punkten (Vm: 93,0 Punkten; [e]: 94,4 Punkten) besser bewerten als im Vormonat, jedoch mit 99,5 Punkten (Vm: 100,4 Punkten; [e]: 101,2 Punkten) die Aussichten in den kommenden sechs Monaten gedämpft haben. – Einen großen Beitrag zum schwächeren Ausblick dürfte durch den Engpass bei Vorprodukten ausgelöst worden sein, hier geben 45% der Unternehmen Lieferverzögerungen an.



Die Stimmung der US-Verbraucher hat sich im April deutlich aufgehellt, dies geht aus dem Stimmungsbarometer des Konjunkturforschungsinstitut **Conference Board** hervor. Der zugrundeliegende Index kletterte auf 121,7 Punkten (Vm: 109,7 Punkten; [e]: 113,0 Punkte).



Freuen dürfen sich die Vertragsarbeiter der Regierung, US-Präsident Joe Biden kündigte eine Anhebung des **Mindestlohns** auf 15 USD (zuvor: 10,95 USD) an. Dies ist immerhin eine Steigerung von 37%, die vor allem bei Putzkräften und Handwerkern zu Buche schlagen wird. Die Anpassung wird jedoch nicht auf einmal erfolgen, sondern schrittweise von statten gehen. Der landesweite Mindestlohn von 7,25 USD bleibt jedoch unverändert.

## G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

### Do. (29.04.2021)

NZL: Handelsbilanz

DE: ES: VPI  
 DE: Änderung Arbeitslose  
 EZ: Geldmenge M3  
 POR; GR: Einzelhandelsumsatz  
 US: Arbeitsmarkt-Daten  
 US: BIP Q1  
 US: PCE-Kernrate  
 US: Schwebende Hausverkäufe

### Fr. (30.04.2021)

CHN: PMI Daten  
 JP: AI-Quote  
 JP: Industrieproduktion

EZ; FR; IT: BIP Q1  
 FR: PPI  
 ES: Einzelhandelsumsatz  
 EZ; IT: AI-Quote  
 US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]  
 US: Beschäftigungskostenindex  
 US: Private Einkommen  
 US: Konsumentenausgaben  
 US: Uni Michigan Index (final)

### Mo. (03.05.2021)

TR: VPI  
 TR: PPI  
 MEX: PMI Herstellendes Gew.

ES: PMI Verarbeitendes Gew.  
 IT: Kfz-Neuzulassungen  
 DE: Einzelhandelsumsatz  
 US: Bauinvestitionen  
 US: ISM Verarb. Gewerbe  
 US: ISM Bezahlte Preise

### Di. (04.05.2021)

RUS: PMI Herstellendes Gew.  
 CAN: Baugenehmigungen  
 CAN: Internat. Warenhandel

FR: Haushalssaldo  
 GR: PMI Produzierendes Gew.  
 US: Handelsbilanz  
 US: Auftragseingang Industrie

### Mi. (05.05.2021)

RUS: VPI  
 AUS: Baugenehmigungen  
 NZL: AI-Quote

ES: PMI Dienstleistungen  
 ES: IT: PMI Composite  
 IT: PMI Services  
 US: Hypoth.-anträge [MBA]  
 US: ISM Services Index  
 US: ADP Beschäftigungsänd.

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.

5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div.- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e Zahlen) / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s) - / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

**Herausgeber:** AMF Capital AG  
 Untermainkai 66  
 60329 Frankfurt am Main  
 Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

### Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).